

Mitholz

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Mitholz	Frutigen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Frutigen	Gemeinde 2015:	Kandergrund
	Agentschaft 1799:	Frutigen		
	Kirchgemeinde 1799:	Frutigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 121-122v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1377: Mitholz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1377].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mitholz (Niedere Schule, reformiert)			

Freyheit. Gleichheit

Beantwortung, über den Zustand der Schul zu Mitholz.

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Mitholz. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Von sterstreuten Häusern ein dörfli. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Zu der Gemeind Frutigen. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Frutigen |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Oberland. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jm Umkreiß der nächsten viertelstund liegen 34. Häuser, der zweyten 3. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | a. Mitholz, wo die Schule ist. Kinder 36. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | b. Unter dem Bühl eine halbe stund von der Schule Kinder 1. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | a Kandersteg |
| I.4.a | Ihre Namen. | b Kandergrund ein Stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Sonderbahr nicht. |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 2] a Buchstabieren.
b Lesen.
c der heidelbergische <i>Catechismus</i> , von den Psalmen biblische Historenen, wird auswendig gelehrt. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | a. Jm Winter 20. Wochen, jede Woche 5. Tag.
b. Jm Somer alle Sonntag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | a. das Namenbuch.
b. das Fragbuch oder heidelbergischer <i>Catechismuß</i> .
c. die Psalmen.
d. Hübners biblische Historenen.
e. das neue Testament. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Es ist ein geschriebenen Namenbuch in der Schule |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Fünf Stund. |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | die Hausväter haben ihn dem Pfarer vorgeschlagen, welcher ihn bestatiget. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Christen Großen. |
| III.11.c | Wie heißt er? | Von Mitholz. |
| III.11.d | Wo ist er her? | 37. Jahr alt. |
| III.11.e | Wie alt? | Ein Weib, und 5 Kinder. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | [[[Seite 3] 2. Jahr. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Zu Mitholz, pflegte seine häusliche Geschäft. |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | gar nichts. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | im Winter Knaben 15. Mädchen 17. doch nie auf einmal. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | im Somer gar ungleich. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Ja. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | 20 kr. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Von Vergabungen. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Nein. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Ja, die Hausväter zahlen von jedem Kind 2. bz. |
| IV.15 | Schulhaus. | der Schullerer muß selbst für die Wohnung sorgen. |

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schullerer muß selbst für die Wohnung sorgen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. an Gelt. wird nachher bestimmt. b Getreid und Wein nichts. c Holz? Tragen die Kinder alle Tag ein Scheit.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	beträgt kr. 3.
IV.16.B.c	Stiftungen?	von 2 Kühnen Berg an Oeschenen. den Jährlichen Zins kr. 1 bz. 10.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus dem Kirchengut kr. 3. bz. 20.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	den jährlichen Zins von 20 kr. thut bz. 20 Summa kr. 9
Bemerkungen		
[Seite 4] Anmerkung.		
Jm 13. artikel ist zu merken, daß vor 60 Jahren die Kinder von Mitholz, nach Kandergrund in die Schule müßen, welches in harten Wintern etwas strenges ware, Auf dieses hin haben 2. Bauren der eine die 20 kr. der andere 2 Kühnen Berg zu nuzen geschenkt mit vorbehalt, wann zu Mitholz eine Schule seye: ansonsten solle es wieder in ihren Nachkommen Hande fallen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 121-122v
Briefkopf	Freyheit. Gleichheit
Transkriptionsdatum	11.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1377BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_121-122v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Mitholz				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Frutigen	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Kandergrund
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	618080				
Geo. Länge	152951				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mitholz (ID: 1865)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		17
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3577)**

Name: Großen
Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter:	37	Herkunft:	Mitholz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	2 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben